

188

Ich weiß zwar wohl, daß die eudiometrischen Versuche, wodurch man die Güte der Luft aus verschiedenen Gegenden, bewohnten und unbewohnten Orten, leeren und mit Menschen angefüllten Plätzen geprüft hat, entweder gar kein oder doch ein unmerklich verschiedenes Resultat gaben: allein fürs erste sind unsere Werkzeuge, deren wir uns zur Luftgüteprüfung bedienen, im Ganzen noch sehr unvollkommen; ins besondere aber mag 2) diese Unvollkommenheit sich deswegen zeigen, weil nur von der verhältnismäßigen Raumverminderung, so die atmosphärische Luft bei ihrer Berührung mit salpeterhalbsaurem Gas, Phosphor, Schwefelkali, oder schwefelsaurem Eisen erleidet, auf die grössere Menge des darin enthaltenen Sauerstoffgases geschlossen wird. Allein nicht immer ist das Sauerstoffgas in dem expandirten Zustande der Luft im Dunstkreise; meistens und vorzüglich in der Nähe der organischen Körper hat es nach vorhergegangenem Grade von langsamer Verbrennung den energischen Zustand eines Halbgases angenommen, und in diesem Falle kann eine sauerstoffreiche Atmosphäre nicht mehr Raumverminderung bei der